

Jahresbericht des Präsidenten 2022

Geschätzte Mitglieder, Gönnerinnen und Gönner des Vereins Rollstuhlbus Zürcher Oberland, liebe freiwillige Fahrerinnen und Fahrer, Vorstandskollegen und Disponentinnen.

Nach meiner vorzeitigen Pensionierung im Jahr 2021 suchte ich eine sinnvolle Beschäftigung, bei welcher für mich nicht mehr Materielles, sondern die Menschen im Vordergrund stehen sollten. Ich wollte mit meinem bescheidenen Engagement mobilitätseingeschränkten Mitmenschen, denen es nicht so gut geht, etwas Kleines zurückgeben. Beim Rollstuhlbus Zürcher Oberland wurde ich über einen Kollegen fündig. Im Spätherbst 2021 absolvierte ich dann meine ersten Schnupperfahrten mit unserem Fahrzeugverantwortlichen Rainer Keller.

Bereits nach einigen Wochen wurde ich angefragt, ob ich für den zurücktretenden Walter Hilty nicht das Vereinspräsidium übernehmen würde. Und so wurde ich denn an der letztjährigen Generalversammlung zum neuen Präsidenten unseres Vereins gewählt.

Das erste Vereinsjahr hat mir sehr viel Spass gemacht. Ich wurde von meinen Vorstandskollegen und von den beiden Disponentinnen sehr gut im Team aufgenommen. Die Sitzungen und die Vorbereitung der Anlässe haben mir viel Freude bereitet. Obwohl ich wegen Ferienabwesenheit und der spontanen Heirat unserer Tochter weder am Grillabend noch am Fahrerweihnachtsessen teilnehmen konnte, freut es mich umso mehr, heute allen Fahrerinnen und Fahrern den herzlichsten Dank von mir und meinen Vorstandskollegen auszusprechen. Der Umgang mit mobilitätseingeschränkten Mitmenschen hat mir viel Freude bereitet. Es kommt doch viel Dankbarkeit von unseren Fahrgästen zurück und das bereichert doch all unser Leben im grossen Ausmass.

Das Jahr 2022 war vor allem für unsere beiden Disponentinnen immer wieder ein «Chranpf». Viele krankheits- und unfallbedingte Abwesenheiten von Fahrern führten in verschiedenen Wochen zu manchen personellen Engpässen. Dank ihres grossen Engagements mussten nur wenige Fahrten abgesagt werden. Im Jahr 2022 konnten wir erfreulicherweise sechs neue Fahrer in unserem Verein willkommen heissen. Es sind dies Beat Pfenninger, Urs Obermayer, Claude Angeloz, Marcel Lamprecht, Christoph Schnyder und Julius Battagli. Ein ganz spezieller Dank geht an unsere beiden Fahrer Peter Phillips und Christian Boller, die im vergangenen Jahr auf ihr 10-jähriges Engagement in unserem Verein zurückblicken durften.

Die 30 Fahrerinnen und Fahrer haben viel geleistet. Es wurden insgesamt 3`504 Fahrten ausgeführt und dabei 4`709 Personen transportiert. Die Anzahl der transportierten Personen liegt damit noch rund 10 Prozent unter dem Niveau vor Corona. Die Fahrleistung betrug im Jahr 2022 erfreuliche 79`000 km.

Negativ ausgewirkt auf den Fahrbetrieb hat sich der Motorschaden beim Fiat Ducato, was zu nicht budgetierten Reparaturkosten von rund 18`000 Franken führte. Sehr gefreut haben wir uns über die grosszügige Spende von 3`500 Franken aus dem Gewinn des Ettenhausener Herbstmärts. Trotz aller zusätzlichen Ausgaben musste im Vereinsjahr 2022 nur ein kleines Defizit von rund 1`000 Franken hingenommen werden.

Liebe Vorstandskollegen, liebe Disponentinnen Sandra und Lisa, es ist schön, mit Euch zusammenzuarbeiten. Besten Dank auch unseren Revisoren für ihre nebenamtliche Tätigkeit.

Geschätzte Mitglieder, Gönner und Gönnerinnen unseres Vereins Rollstuhlbus Zürcher Oberland. Ein herzliches Dankeschön für Euer Engagement und ich hoffe, dass Sie auch weiterhin dem Verein ihre Treue halten.

Karl Rüttsche, Präsident